

Gränichen: Erster Patrouillenritt des Appaloosa Horse Club Schweiz

# Getupfte und andere Pferde am Start

Am 12. August wurde in Gränichen zum ersten Mal ein sogenannter Patrouillenritt ausgetragen. Bei einem Patrouillenritt reiten jeweils zwei Reiter mit ihren Pferden als Paar eine vorgegebene, zirka vierstündige Strecke. Auf der Strecke befinden sich mehrere Posten, an welchen reiterliches Geschick abverlangt wird.

(Eing.) Je besser ein Pferd sich manövrieren lässt, je relaxter dieses auch in stressigen Situationen ist und je mehr Vertrauen es gegenüber seinem Reiter hat, desto einfacher lassen sich die Geschicklichkeitsaufgaben bewältigen und desto mehr Punkte und somit eine bessere Platzierung können erzielt werden.

## Appaloosa Pferde in der Schweiz

Organisiert wurde der Ritt durch den Sport- und Zuchtverband «Appaloosa Horse Club Schweiz». Der Club setzt sich primär für die Förderung und Bekanntmachung der Appaloosa Pferde in der Schweiz ein, eine Pferderasse, deren Ursprung in Idaho (USA) liegt. Es waren die Nez Percé Indianer, welche nämlich als erste einen besonderen Gefallen an diesen auffällig getupften Pferden entwickelten und diese Pferde



Das Siegerpaar: Simone Pfund und Lea Schibli.

(Bilder: z.Vg.)



Beste Wynentalerin: Anita Hüsser, mit ihrem 14-jährigen Pequeno.

dann in bewusster Weise miteinander verpaarten.

## 74 Pferde absolvierten den Wettkampf

Unter den insgesamt 74 teilnehmenden Pferden des Patrouillenritts konnten denn auch neun dieser auffällig gefärbten Pferde bestaunt werden. Und fast alle dieser besonderen Pferde platzierten sich im ersten Drittel. – Dies schmeichelt dieser Rasse natürlich ungemein.

Unter den Gewinnerpaaren waren aber auch Vertreter vieler anderer Rassen. So bestand das Gewinner-Gespann aus einem Freiberger und einem Schweizer Warmblutpferd, geritten von Simone Pfund und Lea Schibli. Auf den zweiten Rang ritten Betina Beutler mit ihrem Appaloosa und Fabienne Hirlemann mit ihrem Haflinger. Ihre «Paradedisziplin» war insbesondere der Trail-Parcour als letzter Posten. Auf dem dritten Rang platzierten sich zwei Reiterinnen,

Nathalie Dreier und Soraya Burch aus dem luzernischen Kerns und Kägiswil mit ihren beiden Appaloosa Pferden.

## Auch Wynentaler waren am Start

Selbstverständlich waren auch viele Teilnehmer aus der Region am Start. Die bestplatzierte Wynentalerin war Anita Hüsser aus Schwarzenbach mit ihrem Hispano-Wallach. Die beiden belegten zusammen mit ihrer Partnerin Nicole Kathriner den 16. Gesamt-Rang.

Die beiden Jugendlichen, Chanice Weitz aus Gränichen und Katja Suter aus Seon, mit ihren zwei Island-Pferden vom Talbach-Hof aus Gränichen belegten den 21. Gesamtrang. Ihre beiden Pferde waren anlässlich des Ritts mit herzigen bunten Tupfen verziert. Ganz passend zum Thema des Tages: den getupften Appaloosa Pferden! – Die Rangliste und weitere Informationen zur Rasse sind auf der Vereinshomepage [www.appaloosa.ch](http://www.appaloosa.ch) verfügbar.